

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Du ungeseh'ner Blitz / du dunkel-helles Liecht**

1      Du ungeseh'ner Blitz / du dunkel-helles Liecht /  
2      du Herzerfüllte Krafft / doch unbegreifflichs Wesen  
3      Es ist was Göttliches in meinem Geist gewesen /  
4      daß mich bewegt und regt: Ich spür ein seltnes Liecht.  
5      Die Seel ist von sich selbst nicht also löblich liecht.  
6      Es ist ein Wunder-Wind / ein Geist / ein webend Wesen /  
7      die ewig' Athem-Krafft / das Erz-seyn selbst gewesen /  
8      das ihm in mir entzünd diß Himmel-flammend Liecht.  
9      Du Farben-Spiegel-Blick / du wunderbundtes Glänzen!  
10     du schimmerst hin und her / bist unbegreiflich klar  
11     die Geistes Taubenflüg' in Warheits-Sonne glänzen.  
12     Der Gott-bewegte Teich / ist auch getrübet klar!  
13     es will erst gegen ihr die Geisies-Sonn beglänzen  
14     den Mond / dann dreht er sich / wird Erden-ab auch klar.

(Textopus: Du ungeseh'ner Blitz / du dunkel-helles Liecht /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/du-ungesehner-blitz-du-dunkel-helles-liecht>)